



Schule Hergiswil

Jahresbericht 2021/22





Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2021/22 der Schule Hergiswil vorzulegen. Der Jahresbericht ist unser Rechenschaftsbericht und beinhaltet die wichtigsten Aufgaben und Aktivitäten der Schule. Er hat verschiedene Adressaten: Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Nidwalden, Gemeinderat Hergiswil, Schulkommission, Lehrerschaft, Eltern und weitere Bildungsinteressierte.

Der vorliegende Bericht ist ein Rückblick auf mein viertes Jahr als Gesamtschulleiterin an der Schule Hergiswil.

Im vergangenen Schuljahr habe ich in drei Newslettern die Eltern über den Schulalltag und bedeutsame Events informiert. Sie bilden eine abwechslungsreiche Zusammenfassung des Schuljahres und sind auf der Website der Schule Hergiswil abgelegt. Intern sind vierunddreissig Gesamtschulleitungs-Infos auf der App Teams (Office 365) verfasst und verschickt worden.

Auch im letzten Schuljahr hatten wir eine ständige Begleiterin: Die Covid-19-Pandemie. In einigen Eltern-Infos kommunizierten wir per Mail und weiterhin auf der Website die wichtigsten Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus.

Ich danke allen, die zum Gelingen dieses ausserordentlichen Schuljahres in Hergiswil beigetragen haben: Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und weitere Schul-Mitarbeitende haben trotz Maskentragen, Massnahmen und Einschränkungen dafür gesorgt, dass der Präsenzunterricht in den meisten Fällen die Regel war. Ebenfalls danke ich der Schulkommission, dem Gemeinderat und dem Amt für Volksschulen und Sport für die bereichernde Zusammenarbeit.

Die Schulentwicklung zeigte sich in unseren Powergruppen. Auch im vergangenen Schuljahr haben wir neun Projekte bearbeitet. Im Frühjahr 22 haben wir die Arbeit in den Powergruppen sauber abgeschlossen. Die Schulstandorte Dorf und Matt wurden durch Steuergruppen unterstützt.

Zwei Wechsel bei den Schulleitungen Dorf und Matt haben strukturelle Wechsel mit sich gebracht. Im kommenden Schuljahr werden das neue Schulleitungsteam zusammen mit den Lehrpersonen erstmals mit einem Jahresmotto, mit einem Jahresprogramm und mit neuen Verbindlichkeiten unterwegs sein. Wir freuen uns!

Barbara Ming, Gesamtschulleiterin

1	Hauptteil.....	4
A	Bericht der Gesamtschulleiterin.....	4
A1	Zahlen, Franken, Kennzahlen im mehrjährigen Überblick.....	4
	Covid-19: Der Schulalltag in der Pandemie 3.0.....	5
	Diverses aus dem Schulalltag.....	5
A2	Personelles.....	6
	Austritte Schuljahr 2021/22.....	6
	Eintritte Schuljahr 2022/23.....	6
A3	Schulprogramm; Powergruppen.....	7
B	Berichte der Schulleitungen.....	8
B1	Schulhaus Matt: Schulleiter Hansjörg Haefeli.....	8
B2	Schulhaus Dorf: Schulleiterin Petra Degen.....	13
B3	Orientierungsschule: Schulleiter Serge Odermatt.....	19
B4	Musikschule: Schulleiterin Esther Weiss.....	23
C	Schulbibliothek GROBI.....	30
C1	Leiterin Cäcilia Wiese.....	30

2. Anhang [nicht öffentlich]

- Klassen- und Schülerzahlen 2020/21
- Powergruppen 2020/21
- Stellwerk 8
- Stellwerk 9
- ASDEMA (Aufstockung Studentafel Deutsch und Mathematik) Hergiswil

1 Hauptteil

A Bericht der Gesamtschulleiterin

A1 Zahlen, Franken, Kennzahlen im mehrjährigen Überblick

Zahlen	Schuljahr	2021/22		2020/21		2019/20	
		Zahl	Lektionen in Kl	Zahl	Lektionen in Kl	Zahl	Lektionen in Kl
Schülerinnen und Schüler							
Total		390	1116	391	1130	402	1007
Kindergarten		62	176	59	118	65	137
Primarschule		208	620	216	601	235	603
Orientierungsschule		120	319	116	291	102	267
Lehrpersonen							
		Anzahl	Stellen (1 = 100 %)	Anzahl	Stellen (1 = 100 %)	Anzahl	Stellen (1 = 100 %)
Kindergarten		8	6.13	7	4.21	8	4.72
Primarschule (inkl. DaZ)		32	18.27	35	20.72	34	21.53
ORS (inkl. DaZ)		19	10.60	14	10.39	13	9.89
SHP		9	4.69	8	4.10	7	4.11
Total		68	39.69	64	39.42	62	40.25
Musiklehrpersonen							
		18	5	18	5	18	5.17
Zusätzl. Personal/Leistungen							
Betreuung/Bibliothek		5	1.60	5	1.60	5	1.43
Schulleitung/ Verwaltung		6	3.80	6	3.70	6	3.70
Schulbus		1	0.60	1	0.50	1	0.50
Zusammenarbeit LP (IS, SkiF etc)			1.70		1.70		1.70
Kosten von Kanton, an die Gemeinden			-0.90		-0.90		-0.90
Total Lohnliste		98	51.49	94	51.02	92	51.85

Franken	Rechnung/Budget Schule (ohne Kosten Liegenschaften)	Rechnung		
		Budget 23	Budget 22	21
Kindergarten		970'400	832'000	762'300
Primarstufe		3'501'900	3'464'800	3'527'500
Oberstufe		2'197'200	1'991'400	1'934'900
Musikschulen netto		656'400	648'200	602'600
Tagesbetreuung netto		65'400	54'200	64'200
Schulleitung und Schulverwaltung		921'100	887'200	829'600
Bibliotheken		57'800	57'800	59'600
Schulgesundheitsdienst		22'600	22'600	22'600
Total		8'392'800	7'958'200	7'803'300

Kennzahlen

	Budget 22	Rechnung 21
Lektionen an der Klasse/Schüler		
Total Schule	2.86	2.89
Kindergarten	2.84	2.00
Primarstufe	2.98	2.78
Oberstufe	2.66	2.51
Heilpädagogische Förderung (SHP)		
Lektionen	119	119
Lektionen pro Schüler	0.305	0.304
Kosten/Schüler		
Total inklusiv MS und alle Dienste	21520	20353
Total nur Unterricht	16124	15920
Kindergarten	13'419	12'920
Primarschule	16'658	16'331
Oberstufe	16'595	16'680
Musikschule Elternanteil an Total	20.8	22.0
Tagesstruktur Elternanteil an Total	52.54	48.31

Covid-19: Der Schulalltag in der Pandemie 3.0

Im vergangenen Schuljahr war das Virus immer noch sehr präsent: Informieren, organisieren, rotieren, gesund bleiben, flexibel sein, impfen können und neu auch testen gehörten zum Schullalltag. Einige Fälle von Long COVID machten uns zu schaffen. Wir schätzen uns glücklich, dass wir auch dieses Jahr gut über die Bühne bringen konnten.

Diverses aus dem Schulalltag

Die **Schulraumplanung** war ein ständiger Begleiter: Die Kinderzahlen sind in den nächsten paar Jahren aussergewöhnlich hoch. Aus diesem Grund ist die Schulleitung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Liegen-schaften stark gefordert.

Neu im Schuljahr 21/22 waren die **Besuchstage** für Eltern. Im Jahresplan wurden verschiedene Termine kommuniziert. Die Powergruppe Elternarbeit hat zudem AGBs ausgearbeitet, damit die Besuchstage gelingen konnten.

Ebenfalls neu entstand das Projekt **«Generationen im Klassenzimmer»** in Zusammenarbeit mit Pro Senecute. Erfreulicherweise haben sich Seniorinnen und Senioren zusammen mit einigen Lehrpersonen auf diesen mutigen Weg gemacht.

Die Kündigung vom Schulleiter Hansjörg Häefeli hat sowohl in der Schulkommission als auch im Gemeinderat Diskussionen über geeignete **Schulleitungsmodelle** ausgelöst. Ab Schuljahr 2022 wird nun Zyklus 1 und 2 von einer Person geleitet. In Zukunft wäre es wünschenswert, wenn auch die Schulleitung in diesen Diskurs miteinbezogen würde.

Zum ersten Mal hat sich die Schulkommission mit der gesamten Schulleitung zu einer **Klausur** getroffen. Auch in Zukunft sollen solche Zeitgefässe ermöglicht werden, um die Schule Hergiswil gemeinsam weiterbringen zu können.

A2 Personelles

Austritte Schuljahr 2021/22

Folgende Lehrpersonen haben die Schule Hergiswil verlassen:

Hansjörg	Haefeli	Schulleiter Matt
Petra	Degen	Schulleiterin Dorf
Lea	Häfliger	Klassenlehrperson Zyklus 1
Moana	Celia	Klassenlehrperson Zyklus 1
Susanne	Blättler	Klassenlehrperson Zyklus 2
Vera	Lichtsteiner	Schulische Heilpädagogik
Simone	Rösch	Klassenlehrperson Zyklus 1
Laura	von Holzen	Klassenlehrperson Zyklus 1
Carolyn	Bürgi	Klassenlehrperson Zyklus 2
Julian	Fürsinger	Fachlehrperson Zyklus 3
Gabi	Odermatt	Fachlehrperson Zyklus 3
Ilaria	Renggli	Assistentin ORS
Madeleine	Eberle	Logopädin

Wir danken allen Austretenden für ihren Einsatz an der Schule Hergiswil.

Eintritte Schuljahr 2022/23

Alle offenen Stellen konnten im neuen Schuljahr mit qualifizierten Lehrpersonen besetzt werden.

Cordula	Potthoff	Schulleiterin Zyklus 1 & 2
Janina	Enz	Klassenlehrperson Zyklus 1
Daniela	Jauch	Fachlehrperson Zyklus 2
Brigitte	Arnold	Schulische Heilpädagogik
Sabine	Keller	Klassenlehrperson Zyklus 1
Deborah	Blättler	Klassenlehrperson Zyklus 1
Yvonne	Mettler	Klassenlehrperson Zyklus 1
Luis	Hirsiger	Klassenlehrperson Zyklus 2
Andrea	Blättler	Fachlehrperson Zyklus 2
René	Durrer	Fachlehrperson Zyklus 3
Elisabeth	Hürlimann	Fachlehrperson Zyklus 3
Cristina	Lindegger	Schulische Heilpädagogik
Jolanda	Poredos	Musiklehrperson Querflöte
Désirée	Dähler	Logopädin

Wir heissen alle Neuen ganz herzlich willkommen.

A3 Schulprogramm ist in den Powergruppen sichtbar

Am Anfang des Schuljahres 2019/2020 haben sich Schulkommission, Schulleitung und Lehrpersonen auf zehn Projekte festgelegt. Die Schulentwicklung an der Schule Hergiswil sollte in diesen «Baustellen» angegangen werden. Die Gruppen legten in einem vorgegebenen Raster ihre Ziele fest. Die Zeitgefässe waren gesamtschulisch vorgegeben und über das gesamte Schuljahr gleichmässig verteilt. Infolge der Corona-Pandemie haben diese Projekte auch in diesem Schuljahr eine sekundäre Rolle gespielt. Trotz Pandemie konnte Anfang November 2021 die zweite Powerwoche durchgeführt werden. Zwei Tage Nachhaltigkeit waren für alle Schülerinnen und Schüler auf dem Programm. Die Mittelstufe 2 hatte zusätzlich noch einen Samariter-Morgen. Alle Kinder vom Zyklus 1 und 2 waren an einem Indoor-Sporttag aktiv.

Die neun Entwicklungsfelder im vergangenen Schuljahr waren:

1. Sportevents an der Schule Hergiswil: Neustrukturierung der schulhausübergreifenden Sportanlässe
2. Schule in der Energiestadt Hergiswil: Energiepolitisches Programm
3. Kreatives Projekt: Theater Musical
4. IT und Medienbildung: Teams einführen, Strukturen, Standards
5. Glückliches Hergiswil – Wir schaffen Lernzeiten
6. Belastbarkeit der Kinder und «Rundum gesund»: Znünikultur, Schulgesundheit, Schulnetz 21 und Schule handelt
7. Elternarbeit
8. Erlebnispädagogik
9. Dokumentation Arbeitssicherheit Schule

Details zu den Powergruppen finden sich im Anhang.

Die Schulentwicklung war auch in drei Schulleitungsklausuren – verteilt über das ganze Jahr – ein Thema.

Im Frühling wurden die Powergruppen sauber abgeschlossen.

Die Osterschilw 22 wurde grösstenteils von zwei Powergruppen vorbereitet:

An einem Tag standen den Lehrpersonen verschiedene Workshops zur Auswahl: Reflecting Team, Selbstreflexion & Stress und ein Yoga-Workshop wurden von der Powergruppe «Rundum gesund» organisiert.

«Glückliches Hergiswil» sammelte Ideen und Umsetzungsvorschläge fürs Lernzeiten-Schaffen.

B Berichte der Schulleitungen

B1 Schulhaus Matt: Schulleiter Hansjörg Haefeli

1. Jahresthema und Teamentwicklung

Jahresthema mit den Schülerinnen und Schülern

Nachdem uns der Zirkus Pipistrello coronabedingt im Frühling 2020 nicht besuchen konnte, nahmen wir im vergangenen Schuljahr einen neuen Anlauf. Vom 16. – 21. Mai 2022 sollte das Zelt der Pipistrellis auf dem Pausenplatz stehen und die Wagen der Artisten auf der Laufbahn abgestellt sein. Da die Vorfriede riesig war, wählten wir mit den Schülerinnen und Schülern das Jahresthema «Zirkus». Selbstverständlich brauchten wir dazu auch ein Logo (siehe nebenan).

Mit verschiedenen Aktivitäten in den Klassen war «Zirkus» während des ganzen Schuljahres immer wieder ein gewichtiges Thema in den einzelnen Klassen.

2. Schul- und Unterrichtsentwicklung

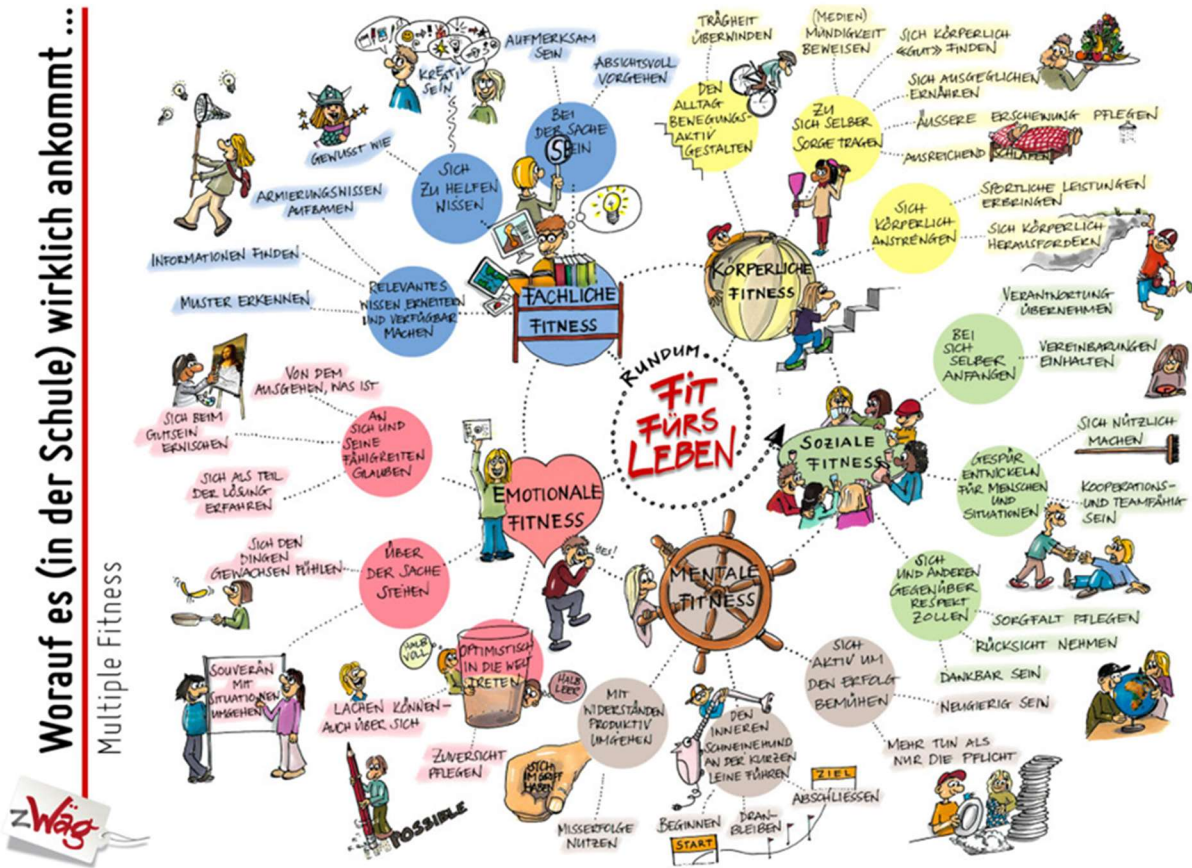


Für den gemeinsamen Teamstart ins neue Schuljahr trafen wir uns am 20. August 2021 im Klostersaal des Culinarium Alpinum in Stans. Die Magie dieses speziellen Ortes half uns, in das Thema «Zukunft gestalten oder was uns fit für's Leben im 21. Jahrhundert macht» einzutauchen.

Für unsere Arbeit war das Buch «zwäg» von Andreas Müller wegweisend. Damit unsere Schülerinnen und Schüler für die Zukunft gerüstet sind, müssen sie «zwäg» sein und dies sowohl mental, emotional, sozial, fachlich wie auch körperlich (siehe Darstellung auf der nächsten Seite).

Damit dies geschieht müssen sie ihre Komfortzone verlassen. Daraus ergibt sich dann der Auftrag an die Schule: Begriffe wie Leistung und Anstrengung müssen aus der pädagogischen Versenkung geholt werden und im Kontext der multiplen Fitness ganzheitlich umgesetzt werden.

Peter Ambauen (Schulberater) begleitete uns von Anfang an in diesem Schul- und Unterrichtsprozess.



Neben den multiplen Fitnessaspekten von Andreas Müller beschäftigten wir uns auch noch mit dem 4K beziehungsweise 5K-Modell. Die 5 K's stehen für



Kreativität

- Um eine Aufgabe lösen zu können

Kritisches Denken

- Richtig oder falsch?

Kommunikation:

- Miteinander sprechen aber auch zuhören können

Kollaboration

- Zusammen etwas entwickeln

Komplexes Denken

- Über das «Buch» hinausschauen

3. Steuergruppe

Um die Schul- und Unterrichtsentwicklung nachhaltig voranzutreiben, installierten wir im Sommer 2021 eine Steuergruppe. Sie besteht aus der Leitung der vier Unterrichtsteams sowie aus einer Vertretung der Fachlehrpersonen. Geleitet wird sie im ersten Jahr von der Schulleitung vor Ort. Die Steuergruppe ist besorgt, dass

- die Lern-(Freude) im Team erhalten bzw. gefördert wird.
- die Komplexität der Aufgaben eines Schulteams zu bewältigen ist.
- eine schulinterne Kommunikation entsteht, welche die angestrebten Kompetenzen der SuS im Sinne eines roten Fadens vom KG bis zur 6. Klasse aufbaut und in der Unterrichtspraxis verankert wird.
- sieinhört, was Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen bewegt und beschäftigt.

4. Personalentwicklung

Pensen

Im vergangenen Schuljahr arbeiteten im Team Matt 22 Lehrpersonen mit einem Gesamtpensum von 407 Lektionen. Von diesen 22 Lehrpersonen hatten 8 Lehrpersonen eine 100%-Anstellung, der Rest arbeitete in einem Teilzeit-Pensum.



5. Partnerschule PHLU

Da wir eine Partnerschule der PHLU sind, betreuen wir auch im vergangenen Schuljahr Praktikantinnen: eine Studentin im Kindergarten [Schlusspraktikum], eine Studentin auf der Unterstufe [Grundpraktikum] und drei Studentinnen auf der Mittelstufe 2 [Schlusspraktikum].

6. Zirkus Pipistrello besucht die Matt

Ein grosses Highlight im vergangenen Jahr war der Mitmachzirkus Pipistrello, welcher die Matt vom 16. – 21. Mai besuchte. Dazu ein Bericht von Malia und Mewenn:

«Alles hat damit angefangen, dass wir vor zwei Jahren die Nachricht erhalten haben, dass der Zirkus Pipistrello kommt: Dann haben wir die schreckliche Nachricht bekommen, dass er nicht kommen kann.

Zwei Jahre später hat es dann endlich geklappt und er stand hier auf dem Pausenplatz in der Matt. Am ersten Tag brauchte es viele Mithelfer, damit am Ende der Woche die grosse Aufführung im Zirkuszelt stattfinden konnte.

Am Dienstagmorgen konnte man die verschiedenen Nummern ausprobieren. Währenddessen haben die Atelier-Gruppen schon fleissig vorbereitet. Am Nachmittag waren wir zum ersten Mal in den Manegen-Gruppen. Man hat sich kennengelernt und man hat angefangen zu planen für die grosse Aufführung. Die nächsten paar Tage wurde fleißig vorbereitet. Am Freitag stand für die Manegen-Kinder die grosse Hauptprobe auf dem Programm.

Bei den Atelier-Kinder liefen die letzten Vorbereitungen wie «Brote backen», «Spiesse machen» und «Deko beenden».

Am Samstag fand um 14 Uhr die Aufführung statt. Man traf sich aber schon vorher für das grosse Zirkusfest. Es gab eine Fotobox und noch viele weitere Spiele. Dazu spielte die Drehorgel. Die Zuschauer genossen Muffins, assen Früchtespiesse oder tranken Kaffee.

Währenddessen haben die Artisten sich geschminkt und vorbereitet. Ein wenig später ging das Zirkuszelt auf und es gab eine lange Schlange vor dem Eingang. In dieser Zeit stieg die Aufregung bei den Artistinnen und Artisten immer mehr. Mit ein wenig Verspätung ging die Show dann endlich los. Am Schluss wurden die Artistinnen und Artisten mit einem Riesenapplaus belohnt. Es war eine erfolgreiche und super spassige Woche.»



Beim Aufstellen des Zirkuszeltes wurden alle Hände gebraucht: egal ob gross oder klein.

7. Schürama – Schülerrat Matt (Selina Würsch)

Mit viel Motivation, Tatendrang und voller Ideen startete der Schürama Mitte September mit der ersten Sitzung. Je zwei Abgeordnete pro Klasse nahmen an der Sitzung teil und brachten viele Ideen für Projekte und Veranstaltungen ein.

Gedanklich waren wir bald bei der Planung des Adventsanlasses. Da wir uns wegen Corona nicht treffen konnten, entschieden wir uns für ein «Klassenwichteln» – jede Klasse wickelte einer anderen Klasse einmalig in der Adventszeit. Natürlich war es streng geheim, wer welche Klasse gezogen hatte. Die Freude über die unterschiedlichsten Wichtelgeschenke war sehr gross. Damit das ganze Schulhaus auch in weihnachtlichem Glanz erstrahlte, gaben wir die Idee in die Klassen, ganz viele bunte Girlanden zu basteln. Es dauerte nicht lange und die Gänge erstrahlten weihnachtlich. Weiter ging es mit der Planung eines Fasnachtsevents. Alle waren sich einig, dass die Fasnacht gefeiert werden muss. Nicht alle zusammen – wiederum wegen Corona – doch das war kein Hindernis. Der Schürama forderte zum fasnächtlichsten Klassenfoto auf. Ein Wettbewerb, bei dem jede Klasse ein Foto einsenden konnte und der Schürama im Anschluss die Gewinnerklasse kürte. Die Unterstufe von Frau Christen und Frau Kraut schwang obenauf.

Langsam aber sicher konnte man sich wieder treffen und der Schürama freute sich sehr darauf, dass zum Osterevent endlich wieder einmal alle zusammenkommen konnten. In altersdurchmischten Gruppen fand eine grosse Osternestsuche auf dem Pausenplatz statt. Klein und Gross rannten kreuz und quer über den Pausenplatz, um die nötige Schatzkarte und die Buchstaben zum Lösungswort zu finden. Einfach war es nicht, doch allen Schülerinnen und Schülern gelang es zum Schluss, ihre süsse Belohnung aus dem Osterneest zu holen.

Nach den Osterferien gab es noch zwei weitere Anlässe des Schülerrates: der Flohmarkt und das Sommerfest. Trotz vielen anderen Terminen, Schulreisen und Anlässen fand am 22. Juni 2022 der Schülerflohmarkt in der Matt statt. Viele alte Spielsachen, Schmuck und sogar Kleider fanden an diesem Vormittag einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin.

Am 30. Juni 2022 fand das grosse Sommerfest in der Matt statt. Das Wetter spielte wunderbar mit. Büchsenwerfen, Sackhüpfen, Stelzen laufen, Seilziehen, ja sogar «Chriäsistei spucken» stand auf dem Programm. Bunter und fröhlicher hätte der Abschluss dieses Schülerrat-Jahres nicht sein können.



Dank

Abschliessend danke ich ganz herzlich allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des vergangenen Schuljahres beigetragen haben.

Hansjörg Haefeli, Schulleitung Matt

B2 Schulhaus Dorf: Schulleiterin Petra Degen

1. Allgemeines

Flexibilität und rollende Planung waren im Schuljahr 2021/22 massgebend.

Wir dürfen auf ein gelungenes, aktives und glückliches Schuljahr 2021/22 zurückblicken. Die Pandemie beschäftigte uns auch in diesem Schuljahr und stellte dabei die Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und auch Erziehungsberechtigte immer wieder vor neue Herausforderungen. Gefragt waren dabei flexibles, schnelles und teilweise unkonventionelles Handeln – eine rollende Planung gab den nötigen Rahmen. Nichtsdestotrotz war die gemeinsame Ausrichtung des Jahresthemas «Gemeinsam unterwegs» unterstützend. Unter diesem Aspekt fanden verschiedene Anlässe, Exkursionen, Gespräche im Team, Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern, Austausch und Projekte statt.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die im Vorjahr definierten Inhalte begleiteten uns auch in diesem Schuljahr 2021/2022. Es sind dies folgende Schwerpunkte:

- Achtsamkeit / Entschleunigung
- Präsenz
- Aufmerksamkeit
- Transparente, ehrliche und direkte Kommunikation
- Schulentwicklung
- Persönliche Kontakte pflegen
- Stärkung Sozialkompetenz
- Zusammenarbeit im Netzwerk

Diese Themen wurden regelmässig diskutiert, weiterbearbeitet und evaluiert.

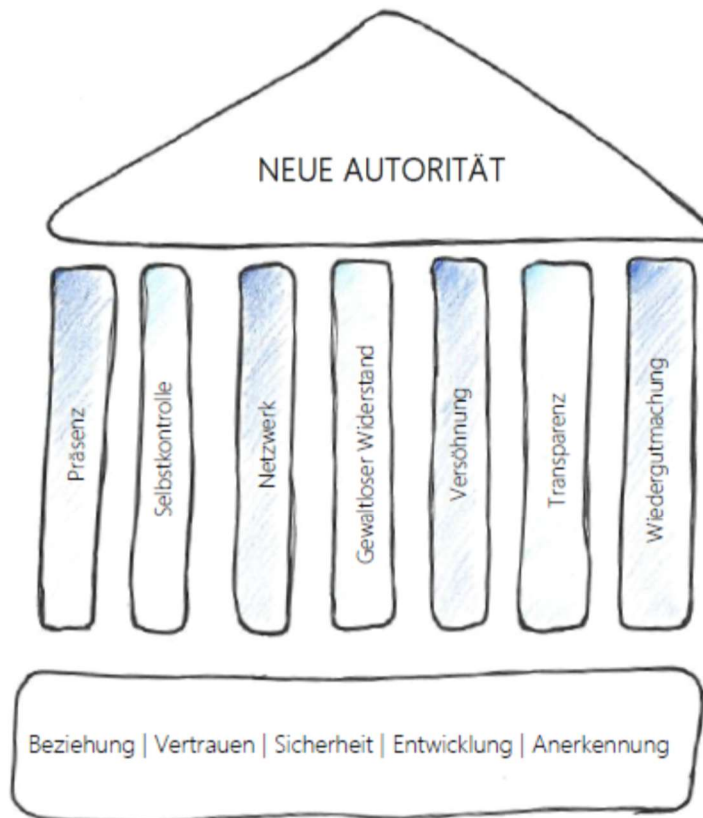
Die Steuergruppe, welche im Juni 2021 ihre Arbeit aufnahm, begleitete die aktuellen Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die Steuergruppe, bestehend aus Laura von Holzen, Christine Arioli, Eveline Durrer, Daniel Würsch, Geraldine Kurmann, Petra Degen, bearbeitete bei regelmässigen Sitzungen die aktuellen Themen und setzte sich mit der Schule der Zukunft auseinander. Peter Ambauen begleitete die Steuergruppe als externen Schul- und Unterrichtsentwickler.

Verschiedene Themen unterschiedlicher Stufen wurden herausgeschält und im Januar 2022 der Schulkommission vorgelegt.

Das Lehrpersonenteam widmete sich der Auseinandersetzung zum Thema der neuen Autorität nach Haim Omer.

7 SÄULEN DER NEUEN AUTORITÄT

Das Konzept der Neuen Autorität lässt sich sehr anschaulich anhand sieben Säulen darstellen. Im Folgenden ist eine Kurzbeschreibung der einzelnen Säulen:



Elternarbeit

Die Elternabende im September 2021 fanden zum ersten Mal an nur zwei Abenden statt. Der Zyklus 1 (Kindergarten und Unterstufe) konnte zeitgleich die Villa Kunterbunt als neues Kindergartenhaus und das Schulhaus Dörfli als neues Unterstufenhaus einweihen.

An beiden Elternabenden des Zyklus 1 und Zyklus 2 war der Kompetenzbereich aus dem Lehrplan 21 Medien und Informatik im Fokus.

Welche Kompetenzen ein Kind im Zyklus 1, 2 oder 3 im Bereich von Medien und Informatik erwerben soll, wurde anhand von Praxis- und Anwenderbeispiele erläutert.

2. Exkursionen, Anlässe und ausserschulische Lernorte mit den Schülerinnen und Schülern

Verschiedene Exkursionen innerhalb der Stufen fanden über das Jahr verteilt statt. Ein grosses Highlight war die Sternwanderung in den Chärnwald nach Kerns. Mit viel Engagement, Herzblut und Partizipation organisierte der Schülerinnen-Rat zusammen mit Lina Bregy für alle Lehrpersonen und Kinder des Schulhaus Dorfes diesen Ausflug. Bei schönstem Wetter wanderten alle in den Chärnwald und genossen gemeinsam einen friedlichen Tag mit Bewegung, Spiele spielen und grossartigen Begegnungen über die Zyklen und Stufen hinweg.

Kindergarten

Der Kindergarten A und B startete zum ersten Mal unter einem gemeinsamen Dach. Der wöchentliche Waldmorgen hat unter den Kindern den Zusammenhalt gestärkt und sie mit dem Wald und Wetter vertraut gemacht. Das gemeinsame Feuer begleitete sie dabei. Den aus Draht gewickelten Stern vor Weihnachten im Feuer zu verbrennen, war ein ganz besonderes Erlebnis. In der Waldwoche wurden sie von den vier Elementen besucht, welche mit allen Sinnen erfahren werden durften. Mit dem Fokus den Zyklus 1 (Kindergarten und Unterstufe) zu stärken wurden die Kindergartenkinder von den Erst- und Zweitklässlern mit einem Vorlese Morgen auf der Rössliwiese überrascht. Mit viel Aufmerksamkeit wurde den selbstgeschriebenen Geschichten zugehört. Der gemeinsame Schuljahresabschluss des Kindergarten A und B wurde am Schlierendelta in Alpnach gesetzt. Es wurde gestaut, geplanschert und genossen!



Unterstufe

Anfang Schuljahr durften die Unterstufe das «alte Dorfschulhaus» in «Dörfli» umbenennen. Im Frühling, vor Ostern, schlüpften im Schulhaus Dörfli aus Hühnereier Küken. Durch die verstärkte Zusammenarbeit innerhalb des Zyklus 1 mit dem Kindergarten trafen sich die Kindergartenkinder, Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen bei gemeinsamen Anlässen zum Austausch.

- Im Winter genossen sie gemeinsam Guetzli und Punsch rund um das Feuer.
- Im Sommer unter den kühlen Bäumen auf der Rössliwiese überraschten die Erst- und Zweitklässler die Kindergartenkinder mit ihren selbstgeschriebenen Geschichten.

Begleitend durch das ganze Schuljahr wurde regelmässig der Bauernhof in Obbürgen besucht. Dabei wurden Tiere beobachtet und neue Lernmöglichkeiten geschaffen.

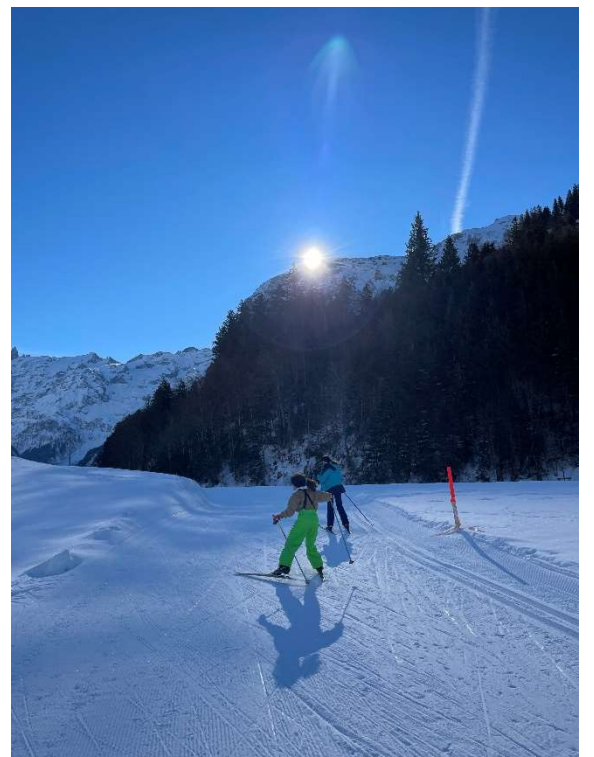


MS 1

Der gemeinsame Start im Herbst 2021 war einer Sonderwoche zum Thema «Dussä» gewidmet. Diverse Ausflüge, Exkursionen und ausserschulische Lernorte wurden erkundet. Die gemeinsame Herbstwanderung zur Fräkmüntegg war ein Highlight. Dabei konnte zu Fuss, mit dem Bike oder wandernd die Fräkmüntegg erreicht werden.

Im November 2021 in der gesamtschulischen Powerwoche war der eigene Körper im Zentrum. Vielseitig, praktisch und mit einem Lebensweltbezug wurden Ateliers angeboten. Die Sportlektionen im Winter wurden auf die Langlaufskis in die Gebiete Langis und Engelberg verlegt.

Die Exkursionen in die Vogelwarte Sempach und auf das Rütli waren gelungene Ausflüge und rundeten das Schuljahr 2021/2022 würdig ab.

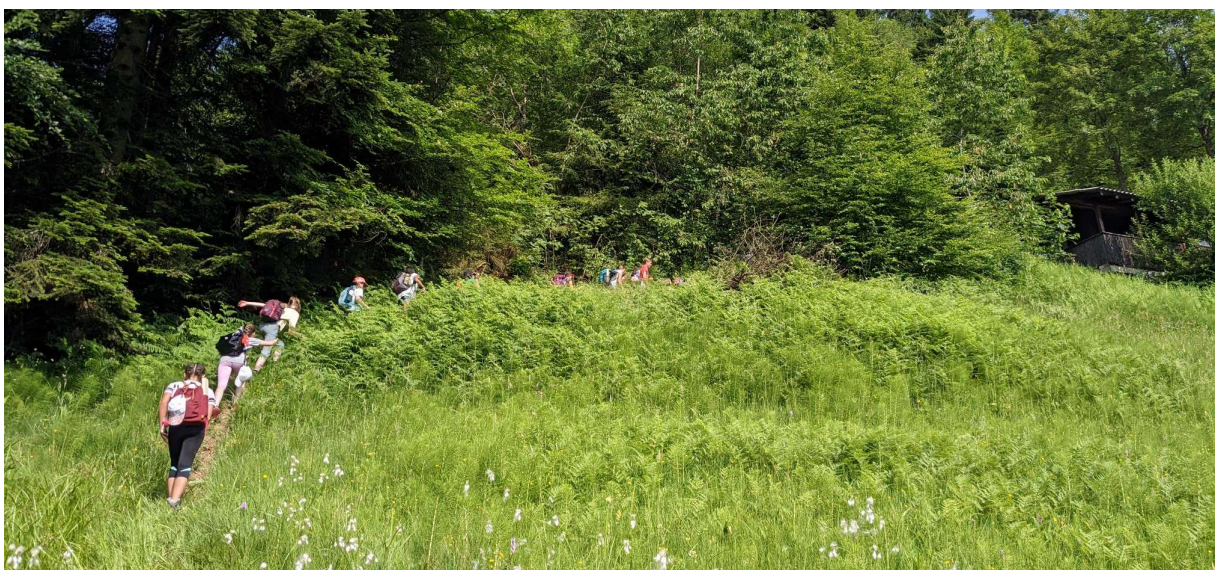


MS 2

Die Fünft- und Sechstklässler mit ihren Lehrpersonen können auf viele interessante und erlebnisreiche Ausflüge zurückschauen, welche als ausserschulische Lernorte dienen. Es sind dies:

Besuch in der Badi, Nachhaltigkeitstag auf dem Bauernhof, Eislaufen, Velotour nach Stans, Skitag, Langlauf in Realp, Besuch im Planetarium, Bouldern und die Schulreise zur Fräkmüntegg.

Viele Lernsettings indoor, im Schulhaus, ermöglichten den Kompetenzerwerb in diversen Bereichen. Dank dem Besuch des Samaritervers eins können die Schülerinnen und Schüler nun sicher Erste Hilfe leisten. Zum Abschluss wurde im Fach «Natur, Mensch und Gesellschaft» eigenständig an einem Projekt gearbeitet. Die vielen unterschiedlichen Umsetzungen, wie Nachbau der Titanic, einen Schokoladen-Automaten, ein Schachbrett, ein Comic-Buch, ein eigenes Rezept oder eine neue Sprache lernen wurden mittels einer Abschlussausstellung den jüngeren Schülerinnen und Schülern präsentiert.



Personalentwicklung

Die Pandemie war ab und zu dafür verantwortlich, dass Bedarf an kurzfristigen Stellvertretungseinsätze notwendig war. Ein grosses Dankeschön an alle Lehrpersonen, welche flexibel und engagiert Unterstützung leisteten im Sinne von «Gemeinsam sind wir unterwegs».

Auch in diesem Schuljahr absolvierten Studierende der PH Luzern das Praktikum im Schulhaus Dorf. Die Studierenden des Grundjahres hatten ihr Halbtagespraktikum jeweils am Mittwoch und im Januar 2022 fand das vierwöchige Blockpraktikum statt. Das Praktikum im 2. Studienjahr war im Januar und Februar 2022.

Petra Degen und die Lehrpersonen

B3 Orientierungsschule: Schulleiter Serge Odermatt

Schuljahr ganz im Sinne der Ästhetik

Bereits an der schulinternen Weiterbildung hat sich die Lehrerschaft mit dem Thema ästhetische Erziehung auseinandergesetzt. Was vor mehr als 200 Jahren Friedrich Schiller und Wolfgang Goethe für Bildung und Erziehung schrieben, hat auch heute noch seine Berechtigung. Gerade in der Pandemie schien uns wichtig, den Fokus auf das Positive und Schöne zu legen oder in Schillers Worten «man soll den Künsten huldigen!» Unterricht mit allen Sinnen erleben und unsere Sinne schärfen war immer wieder Thema. Ab dem 22. November 2021 wurde die Maskenpflicht an den Schulen wieder eingeführt und wurde im Februar 2022 wieder aufgehoben. Glücklicherweise war es uns trotz coronabedingter Einschränkungen trotzdem möglich, viele Anlässe durchzuführen und unseren Schulalltag einigermaßen normal durchzuführen. Die diesjährigen Schülerzahlen führten dazu, dass wir zusätzliche Klassen eröffnen mussten, teilweise neue Möbel brauchten und die Pensen der Lehrpersonen sich merklich erhöhten. Mehr Klassen bedeutet kompliziertere Stundenpläne und gutes Abstimmen der Belegungspläne, was in diesem Jahr eine nicht ganz zu unterschätzende Herausforderung war.



Abschlussarbeit von Inês Amaral Almeida

Schulische Anlässe

In der vierten Schulwoche reiste unsere 2. ORS ins Engadin nach Scuol. Nebst Atelierbesuch bei einem Künstler, Besichtigung typischer Engadiner Häuser, Wanderung durch den Nationalpark mit Sichtung etlicher Steinböcke, Hirsche und Rehe erlebte die 2. ORS eine abwechslungsreiche und spannende Woche, welche auch für den Zusammenhalt sehr förderlich war. Die 1. ORS hatte ihre zweitägige Schulreise in Bern, wo sie unsere wunderschöne Hauptstadt mit ihrer Vielfalt und Geschichte näher kennenlernte. Die 3. ORS ging ins Klassenlager nach Lausanne, wo sie den französischsprachigen Teil der Schweiz näher kennenlernte. Die Herbstwanderung in diesem Schuljahr fand bei eher unsicherem Wetter auf dem Wirzweli als Sternwanderung statt. Gestaffelt trudelten die einzelnen Wandergruppen auf dem Wirzwelihorn ein, um dann den letzten Abschnitt wieder Richtung Dallenwil zu gehen.

Zum Thema Nachhaltigkeit besuchten wir im Herbst mit der gesamten ORS die Umweltarena in Spreitenbach. Die aufschlussreiche und interaktive Ausstellung war spannend und lehrreich.

Nach den Osterferien fand die Spezialwoche statt. Die 1. ORS hat sich in dieser Woche mit sozialen Themen auseinandergesetzt, wobei sie vom Verein Valiente unterstützt wurde. Die 2. ORS hat sich mit dem Thema MINT «Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik» auseinandergesetzt. Sie besuchten auf dem Mont Soleil das Sonnen- und Windkraftwerk.



Die 3. ORS hat ein Theater einstudiert. Unglaublich, was sie nach nur einer Woche auf die Beine gestellt hat. Dieses Schuljahr konnte die 3. ORS ihre Abschlussreise durchführen und war für eine Woche im Tessin. Sie organisierte ihr Wochenprogramm selbst und unternahm verschiedenste interessante Ausflüge.

Schülerrat

Der Schülerrat der ORS organisierte verschiedene Veranstaltungen und Schülerversammlungen (ORS-Versammlung). Im Oktober organisierte er eine Märlietheater-Challenge, wobei verschiedene herausfordernde Aufgaben gestellt wurden.

Da im Winter wieder auf die Fasnachtsdisco verzichtet werden musste, machten wir dafür im Sommer einen ORS-Sommerabend in edler Kleidung, Tanz und Spiel. Einen verkleideten Fasnachtstag liessen wir uns aber nicht entgehen. Vor Ostern hatten wir noch einen gelungen Spielnachmittag, welcher unser Schülerrat perfekt organisiert hat. Auch der vom Schülerrat organisierte Sporttag war ein echter Erfolg.

Vielen Dank den Mitgliedern des Schülerrats: Jordan Burri, Soraya Pinheiro, Dayana Gabriel Marte, Arun Aenis-hänlin, Josef Përkjoka, Kelly Blättler, Rocio Bucher, Alisha Brand, Anna Trachsel, Nick Arnold.



Projektarbeiten

Die 3. ORS hat sich intensiv im Projektunterricht mit ihren Abschlussarbeiten beschäftigt. In diesem Fach lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie ein Projekt planen und durchführen. Allein oder in Gruppen führten sie verschiedene kleine Vorprojekte durch. Der Hauptfokus liegt aber vor allem auf der Abschlussarbeit.



Abschlussarbeit von Nathan Bünler

Jeder Schüler und jede Schülerin hat eine Projektarbeit zu einem Thema gemacht. Dabei entstanden schriftliche Arbeiten, gestalterische Arbeiten oder Events. Sehr beeindruckend war die Präsentation der verschiedenen Abschlussarbeiten. Ein paar aufgelistete Themen zeigen die grosse Vielfalt: Hängestuhl, eigenes Bett, Drechsler, Thema Haar etc.

Berufswahl

Es ist eine grosse Freude, dass in dieser schwierigen Pandemiezeit alle Schülerinnen und Schüler der 3. ORS eine Anschlusslösung gefunden haben. Es war nicht immer einfach, in der aktuellen Situation schnuppern zu gehen oder einen Einblick in einen Betrieb zu erhalten. Nach der ORS besuchen unsere Schülerinnen und Schüler der 3. ORS ...

Amaral Almeida	Inês	Fachklasse Grafik Luzern
Blättler	Mia	Zeichnerin EFZ
Bühler	Katja	Fachfrau Gesundheit
Bünter	Nathan	Zimmermann EFZ
Burri	Jordan	Private Handelsschule im Kanton Luzern
Christen	André	KV an der Sportmittelschule Engelberg
Gabriel Marte	Dayana	Fachfrau Betreuung Kinderbetreuung
Glur	Linda	Coiffeuse (Praktikum)
Gomes Battaglia	Fabio	Integratives Brückenangebot
Guia Lopes	Daniel	Automobil-Fachmann EFZ
Hitz	Patrick	Konstrukteur EFZ mit Berufsmatura
Ibishi	Adonis	Kombiniertes Brückenangebot
Kaufmann	Cornel	Elektroniker EFZ
Kühl	Lino	Gymnasium an der Sportmittelschule Engelberg
Külling	Chiara	Fachfrau Apotheke EFZ
Kunz	Robert	Informatiker EFZ
Lang	Delia	AuPair / Zeichnerin Ingenieurbau
Martens	Colin	Maurer EFZ
Meyer	Géraldine	Kauffrau, erw. Grundbildung EFZ
Murer	Ivan	Elektroinstallateur EFZ
Namsivayam	Narmidan	Elektroinstallateur EFZ
Nola	Matteo	Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
Papola	Joele	Detailhandel Guess Mall of Switzerland EFZ
Pinheiro	Soraya	Drogistin EFZ
Rosset	Felicitas	Fachfrau Apotheke EFZ
Santonastaso	Fabio	Detailhandel Quai4 Luzern
Scharegg	Annouk	Hotel-Kommunikationsfachmann EFZ
Stansfield	Russell	Applikationsentechniker EFZ
Studer	Lennon	Zeichner EFZ
Sunger	Azem	Schreiner EFZ / Frank Türen AG
Venzago	Mario	Metallbauer EFZ
Yogathan	Aakshaya	Kauffrau, erw. Grundbildung EFZ

Begabtenförderung Ski alpin, Leitung Ursula Haas

Mit Nino Berlinger, Colin Bourban und Ben Rohrer sind drei Jugendliche im August 21 neu in Hergiswil gestartet. Mit ihrer Lebhaftigkeit, ihrem Charme, ihrer Lausbubenart, aber auch ihrer Fröhlichkeit haben sie neuen Wind in die eingeschworene Skitruppe gebracht und die Lehrpersonen auf allen Ebenen gefordert, ja herausgefordert.

Leider sind mit Alessia Stössel und Elin Würsch (beide 2. ORS) nur noch zwei Mädchen unter den elf Ski-Begabten. Sie lernen zusammen mit Remo Christen, Marc Zimmermann und Marvin Näpflin in der 2. ORS.

In der 3. ORS hatten sich André Christen und Lino Kühl vorgenommen, den Übertritt an die Sportschule Engelberg zu schaffen, um dort ihre Leidenschaft weiter vorantreiben zu können. Beide hatten es sich wohl etwas einfacher vorgestellt und auch die schulischen Anforderungen ab und zu unterschätzt, und so wurde es zumindest schulisch zu einer Zitterrunde. Erstmals musste eine Klassenlehrperson vor der kantonalen Übertrittskommission antreten und dort ihre Empfehlung begründen. Für den dritten im Bunde, Ivan Murer war es schnell klar, dass er lieber mit einer Lehre weitergehen möchte.

Mit 11 von 15 Lehrpersonen, die in die Förderlektionen der Skifahrerinnen und Skifahrer involviert sind, ist es bald das gesamte Lehrerteam, welches engagiert ist. Dass die Schule Hergiswil nun mit dem Gesamtweltcupsieger Marco Odermatt einen ehemaligen Schüler auflisten kann, welcher nun gar im Schulhaus „verewigt“ wird, hat die Arbeit von den Lehrpersonen zumindest beflügelt. Es ist zu hoffen, dass diese Flügel auch die Herausforderungen vom neuen Schuljahr, mit der neuen Truppe Skibegabten leichter tragen lassen.

Serge Odermatt, Schulleitung ORS

B4 Musikschule – Haus der Musik: Schulleiterin Esther Weiss

Mit Schutzmassnahmen, Contacttracing und vielen Unsicherheiten startete das Haus der Musik in das Schuljahr 21/22. Mit einem schönen, geselligen Sommerfest, fast 400 Gästen und bis zu 100 auftretenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen schloss das Haus der Musik das Schuljahr mit viel Musik und Zusammensein ab. Das Haus der Musik konnte in den letzten Jahren das Angebot für junge Erwachsene, Erwachsene und Seniorinnen erweitern. In diesem Schuljahr konnte mit zwei Gruppenangeboten für Kinder im Vorschulalter gestartet werden, welche eine optimale Ergänzung zum Frühinstrumentalunterricht bieten. Einen besonderen Erfolg durfte die Musikschule am Rotary Musikpreis feiern. Mit sieben Preisträgern und Preisträgerinnen und weiteren guten Plätzen durften alle Teilnehmenden sehr stolz auf das Ergebnis sein.



HSO 2 & 3 am Sommerfest 2022, Foto: Simone Marbach

Neu: Frühe Förderung – Zwergenmusik und ELKI Singen

Rund 12 Kinder starteten bei Felicia Turani singend, tanzend und bewegend in der Zwergenmusik. Hauptfokus sind erste gemeinsame Musikerfahrung in der Gruppe – sich ausprobieren, die eigene musikalische Wirksamkeit kennenlernen und mit Musik, der eigenen Stimme Freude erleben. Im Eltern-Kind-Singen traf sich eine kleine, aber feine Gruppe je zehnmal pro Semester, um fröhliches Singen und Eintauchen in die Welt der Musik mit einfachen Liedern und Bewegungen zu erleben.

Werkstattkonzert Erwachsenenurse

Nach zwei Jahren Kurswesen für Erwachsene zeigten engagierte Musiker und Musikerinnen ihr Können am erstmaligen Werkstattkonzert für Erwachsene. Die Stimmklanggruppe sang sehr innig einen mehrstimmigen Satz des Komponisten Palmieri, das Alphontrio bezauberte mit sehnsuchtsvollen Bergklängen und die Rockband liess es im Musiksaal so richtig krachen. Die Kulturkommission unterstützte den Anlass mit einem Apéro, die zahlreichen Besuchenden schätzten dies sehr und das Zusammensein vor- und nachher war genau das, was Musik auch noch ist: Gemeinschaft leben und Austausch fördern.

Hergiswiler Schulorchester 1 und 2

Endlich durften man wieder: gemeinsam proben, Konzerte spielen ohne Einschränkungen und als jährlicher Höhepunkt ans Probeweekend nach Flüeli-Ranft gehen. Ein spezielles Erlebnis war die Aufführung von Peter Pan in Zusammenarbeit mit der Zirkusschule Tortellini im Februar 22. Zirkensische Kunst an Tuch, Einrädern und Ring wurde gezeigt, unglaubliche Diabolovirtuositäten vorgeführt und die beiden Orchester begleiteten mit viel Energie und Witz die jungen Artisten und Artistinnen.

Am Probeweekend im April 22 kamen 55 Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren in Flüeli-Ranft zusammen. Alle erwartete viel Musik, Spiel- und Sportnachmittage, Schneegebilde bauen, wenig Schlaf, ein witziger bunter Abend und intensive Proben. Das anschliessende Lagerkonzert war ein schöner Anlass, mit guter Musik und vielen Gästen. Musiklager tragen viel zur Bildung der Gemeinschaft und zur Motivation bei, sie sind zentrales Element des ganzen Orchesterjahres.

Rotary Musikpreis Stans



Ten Miles, Rotary Musikpreis 2022, Foto: Diana Hartz

Rund 130 Beiträge aus den Kantonen Nid- und Obwalden waren an diesem Wettbewerb zu hören. Insgesamt konnte die Musikschule Hergiswil die stolze Anzahl von sieben Podestplätze gewinnen. Alle Schülerinnen und Schüler zeigten zudem einen starken Auftritt und erhielten tolle Jury-Wertungen. «Flames of Tomorrow» mit Neil Studer, Nina Zimmerli, Ronny Rast und Nico Bachmann und das Saxophonquintett «Fantastic Five» mit Pamina Bucher, Maurice Rüfenacht, Carmen Baumgartner, Timoteo Esposito und Valéry von Arx gewannen je einen ersten Preis in ihrer Kategorie, einen zweiten Preis erreichten Finn Casserini [Cello], Clément Demaurex [Trompete] und Lara Tschuppert [Gesang] und einen dritten Preis erlangte Jérémie Demaurex [Geige] und die zehnköpfige Band Ten Miles, die mit ihren Funkgrooves den Konzertsaal zum Tanzen brachten.



HSO 3, Jazzkantine Luzern

Hergiswiler Scholorchester 3

Das HSO 3, ein Orchester für junge Erwachsene, begeisterte in ihrem zweiten Spieljahr mit zwei fantastischen Konzerten. Mit einem ersten auswärtigen Konzert in der Jazzkantine Luzern unter der Leitung von Janine Murer und Yvo Wettstein gestaltete das 17-köpfige Orchester eine musikalisch hochstehende Performance, mit kleinen Solis, tollen Grooves und gutem Zusammenspiel ganz zum Thema Filmmusik. Eine Woche später, am Sommerfest der Musikschule, spielte das HSO 3 das gleiche Programm in der Aula und schloss sich zum Höhepunkt mit dem HSO 2 zusammen: Power von 30 Musikerinnen und Musikern war auf der Bühne zu hören und zu sehen.

Konzerte und Veranstaltungen

Konzerte sind ein wichtiger Teil im Haus der Musik. Die Verbindung von Auftretenden und Hörenden gibt beiden Seiten Inspiration, Kraft und Freude und erhöht die Sichtbarkeit der Musik massgeblich. Konzerte der Musikschule sind ein wichtiger Kulturbeitrag in der Gemeinde und eine Förderplattform für kleine und grosse Musikerinnen und Musiker, um ihr Können zu teilen und weiterzugeben. Das regelmässige Format «Bühne frei» ist sehr beliebt bei Auftretenden und Zuhörenden. Eine grosse Fülle an Anlässen und Auftrittsmöglichkeiten kam im vergangenen Schuljahr zusammen.

Anlässe Haus der Musik, 1. Semester (mit Schutzmassnahmen und teilweise 2 G Regelung)

Bühne frei 1 «Startkonzert»
Bühne frei 2 «Musig fägt»
Probemorgen HSO 2
Auftritte an zwei Adventsbegegnungen der katholischen Kirche
Konzert Weihnachtszauber, kath. Kirche Hergiswil – ca. 80 beteiligte Kinder und Jugendliche
Weihnachtsbühne ORS
Klavierkonzert
Bühne frei 3 «die Hauptprobe»
Musikalische Gestaltung diverser Gottesdienste
Rotary Musikpreis
HSO 1 Mitmachkonzert für KG – 4. Klasse der Schule Hergiswil
Peter Pan: HSO 1, 2 und Zirkusschule Tortellini



Noamie und Eliana Demaurex,
Sommerfest 2022
Foto: Simone Marbach

Anlässe Haus der Musik, 2. Semester (inkl. Aufhebung der Schutzmassnahmen)

Bühne frei 4 «Minis»
Bläserstube
Talentbühne Stans
Info-Morgen Haus der Musik
Probeweekend HSO 1 & 2, Flüeli-Ranft
Lagerkonzert HSO 1 & 2
Bühne frei 5 «Werkstattkonzert Erwachsene»
Konzert Celloklasse
Auftritt LUGA «Ten Miles», «Flames of Tomorrow»
Auftritt Gemeindeversammlung
3 Konzerte der Klavierklassen, Janina Baumann und Michele Maggiore
Konzert Geigenklasse, Yvo Wettstein
Konzert Gitarrenklasse mit Schwyzerörgeli und Akkordeonklasse, Pino Masullo und Petra Föllmi
Konzert Schlagzeug- und Malletsklasse, Beat Krättli und Sven Duss
3 Konzerte Gitarrenklasse, Marcel Dreta
Konzerte Band, Marcel Dreta
Auftritt Volksmusikwettbewerb: Trio Melanie, Sebastian und Svenja
Auftritt Treibhaus «Flames of Tomorrow»
Auftritt GV Tourismusverband Nidwalden, «Fantastic Five»
Konzert Blockflötenklasse, Nicole Meule
Probeweekend HSO 3, Melchtal
Konzert Gesangsklasse, Esther Haarbeck
Konzert Saxklasse, Esther Weiss
Konzert Trompeten- und Posaunenklasse, Stefan Grüninger und Jeanine Murer
Sommerfest mit Auftritten von, HSO 1, 2, 3, Flames of Tomorrow, Ten Miles, Fantastic Five, Saxastic, Saxgroove, Blasius, Klavierduos, Klarinetten trio, Kinderchor, Örgeli und Akkordeontrio



Bläserinnentrio & Gesangsquartett, Sommerfest 2022, Foto: Simone Marbach

Ensembles, Einzelunterricht, BÜZ

Musik in allen Formen und Varianten, Einzelunterricht, Gruppenunterricht, überlappender Unterricht und ganz wichtig natürlich der Ensembleunterricht: Die Musikschule Hergiswil hat tolle Angebote, die auch dieses Jahr sehr gerne genutzt wurden. Untenstehend eine Auswahl davon.

Blasius: Leitung Esther Weiss und Yannick Trares

Frühinstrumentalunterricht für junge Bläserinnen und Bläser, diese treffen sich 5 x pro Jahr zusätzlich zum Einzelunterricht in der Blasiusgruppe für Spiel, Musik und Improvisation.



Blasiusgruppe & HSO 1, Sommerfest 2022, Foto: Simone Marbach

HSO 1, Leitung: Yvo Wettstein und Esther Weiss

Interaktives Orchester ab dem 2. Spieljahr – alle Stücke werden selbst geschrieben und individuell auf die Mitspielenden angepasst. Alle Instrumente sind willkommen.

HSO 2, Leitung: Yvo Wettstein und Jeanine Murer

Ab der 6. Klasse schafft man den Sprung ins HSO 2, viel anderes ist neben der Schule in diesem Alter auch noch wichtig. Jugendliche herauszufordern, gemeinsam Freude zu erleben, eine Identifikation und positives Erleben in der Musik zu schaffen ist hier das Hauptanliegen.

HSO 3, Leitung: Yvo Wettstein und Janine Murer

Die gemeinsame Leidenschaft ausleben, verfeinern, verbessern und mit Musik etwas erschaffen und erreichen, dazu sich regelmässig sehen, austauschen und gute Freunde treffen; das wollen junge Erwachsene im HSO 3.

Flames of Tomorrow, Leitung: Marcel Dreta

Nach den Sternen greifen, auf der Bühne eine grosse Menge bewegen und begeistern und stundenlang Gitarren- oder Schlagzeuggriffs verinnerlichen. Am Auftritt im Treibhaus Luzern begegnete Flames of Tomorrow einem frenetischen Publikum, lieferte einen Topauftritt ab, am Rotary Musikpreis gewannen sie sogar den ersten Musikpreis.



Flames of Tomorrow, Rotary Musikpreis 2022, Foto: Diana Hartz

Saxophonquintett, Leitung: Esther Weiss

Viel Detailarbeit, Klangbildung und Groove fordert die Saxophonisten heraus, noch besser zu werden, tolle ambitionierte Stücke zu spielen, beim einen oder anderen auswärtigen Engagement Geld zu verdienen oder am Rotary Musikpreis zu gewinnen.



Kinderchor und Jugendchor, Leitung: Esther Haarbeck

Singen, bewegen, ausprobieren, neu entdecken, in verschiedensten Kombinationen werden Kinder und Jugendliche motiviert ihre Stimmen zu erproben, mit anderen das Chorgefühl und die Mehrstimmigkeit zu entdecken.

Schwyzrörgeli und Akkordeon-Trio, Leitung: Petra Föllmi

Drei ambitionierte Jugendliche proben wöchentlich für ein grosses Repertoire, welches sie bereits an diversen Wettbewerben und Auftritten gezeigt haben.

*Schwyzrörgeli, Akkordeontrio, Sommerfest 2022
Foto: Simone Marbach*

Gitarrenensemble, Leitung: Marcel Dreta

Feine Töne verbinden, Klänge hören, zusammen grooven – das Gitarrenensemble ist ein wichtiger Bestandteil der Gitarrenklasse, welche die Vielfalt des Instruments Gitarre abholt und zum Ausdruck bringt.



Gitarrenensemble, Sommerfest 2022, Foto: Simone Marbach

Breites Wirkungsfeld der Musikschule

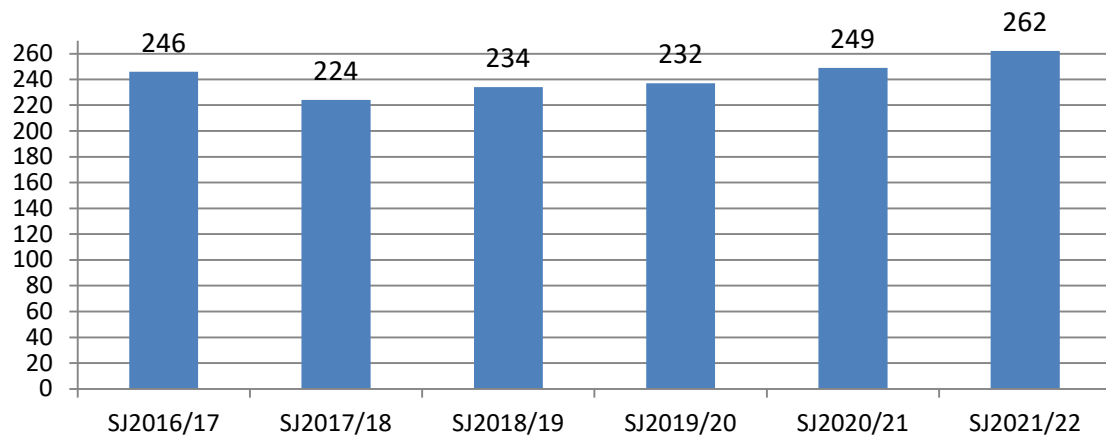
Die Musikschule hat ein breites Wirkungsfeld. Im Integrierten Musikunterricht (IM) findet der Austausch und die enge Zusammenarbeit von Musikschule und Volksschule statt. Dieses Jahr besuchten Musiklehrpersonen während einem Monat den IM Unterricht und zeigten ihre Instrumente und die Möglichkeiten damit. Auch im «Singend durchs Jahr»-Projekt im Schulhaus Matt werden Instrumente integriert und die Zusammenarbeit mit dem HSO 1 wird gestärkt. Das Mitmachkonzert des HSO 1 für alle Primarkinder und die Weihnachtsbühne der ORS sind zwei wichtige Höhepunkte in der Zusammenarbeit von Musikschule und Volksschule.

In der BÜZ bietet die Musikschule «betreute Übezeit» über die Mittagszeit an, die Bläserförderung ist sehr wichtig und gut sichtbar im Blasiusprojekt und der Bläserstubete und die Musikschule ist immer wieder gern gesehener Gast an Anlässen der Kirchen, der Gemeinde und Events verschiedenen Vereine.

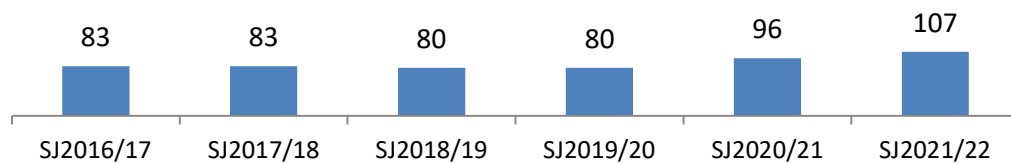
Weiterbildung

In individuellen und gemeinsamen Weiterbildungen bildet sich das Team Haus der Musik regelmässig weiter. Themenschwerpunkt im Jahr 2021/22 war, wie es gelingt, den teaminternen Fachaustausch zu fördern und zu stärken. Mit gegenseitigen Unterrichtsbesuchen, Förderung von digitalen und analogen Austauschplattformen und verstärkter musikalischer Zusammenarbeit entstanden spannende Einsichten und Gespräche.

**Die Entwicklung Anmeldezahlen / Anzahl Fachbelegungen Musikunterricht
(inkl. ElKi-Singen und Zwergenmusik ab SJ 21/22)**



Ensemble-Zahlen



HSO 2 & 3, Sommerfest 2022, Foto: Simone Marbach

Esther Weiss, Schulleiterin Musikschule

C Schulbibliothek GROBI

C1 Leiterin Cäcilia Wiese

Rund ums Jahr

Die GROBI startet ihren gewohnten Betrieb nach den Sommerferien. 400 neue Bücher stehen zur Ausleihe bereit und die Schülerinnen und Schüler schmökern mit Freude in den neuen Medien. Nach den Herbstferien bis Mitte März bin ich im Mutterschaftsurlaub und die GROBI wird durch Brigitte Arnold im täglichen Ablauf unterstützt.

Die Autorenlesungen finden im gewohnten Rahmen im Oktober und November statt. Immer wieder können die Autorinnen und Autoren vor Ort die Kinder und Jugendlichen für die Literatur begeistern.

Im November können wir die Erzählnacht für die Mittelstufe 1 unter dem Motto «Unser Planet – unser Zuhause» wieder durchführen. 30 Kinder finden den Weg in die GROBI und erleben einen abwechslungsreichen Abend mit Lesen, Basteln und Experimentieren.

Das GROBI-Team wird von Rita Alessandri im Rahmen der Zusammenarbeit mit Pro Senectute unterstützt.



Aus Recyclingmaterial gebastelte Leseratte



Kinder beim Lesen in selbstgewählten Büchern zum Thema.

Vor den Osterferien sind die Hasen in der Bibliothek los und man kann einen Osterhasen gewinnen, indem man alle hüpfreudigen Hasen in der GROBI entdeckt. Aus 100 zählfreudigen Lesern haben Lea, Zoë und Loann die besten Augen und das Losglück steht auf ihrer Seite.

Die Ausleihzahlen sind mit 11'178 mit rund 10% unter den Vorjahreswerten. Der Rückgang bei den Medien ist auf allen Stufen vor allem aber in der Oberstufe ersichtlich. Dazu kommt, dass die DVDs immer weniger ausgeliehen werden.

Wir sind bestrebt, die Zahlen mit neuen Ideen und Angeboten wieder über die 12'000er Grenze zu bringen.

Daten und Zahlen

Adresse: Schulbibliothek GROBI
Schulhaus Grossmatt
Grossmatt 5
6052 Hergiswil

Telefon: 041 632 66 40
E-Mail: grobi@schule-hergiswil.ch

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 15.15 – 17.45 Uhr
während der Schulferien geschlossen; zusätzlich Klassenbesuche mit Lehrpersonen ohne Anwesenheit des Bibliothekspersonals

Bibliothekstyp: Freihandbibliothek, RDA
Software: NetBiblio, Version 4.0, Alcodia GmbH, 3008 Bern

Personal: Bibliotheksleitung: Cäcilia Wiese (25%)
Mitarbeiterin: Anita Odermatt (10%)
Mutterschaftsvertretung Oktober 2021 – März 2022: Brigitte Arnold

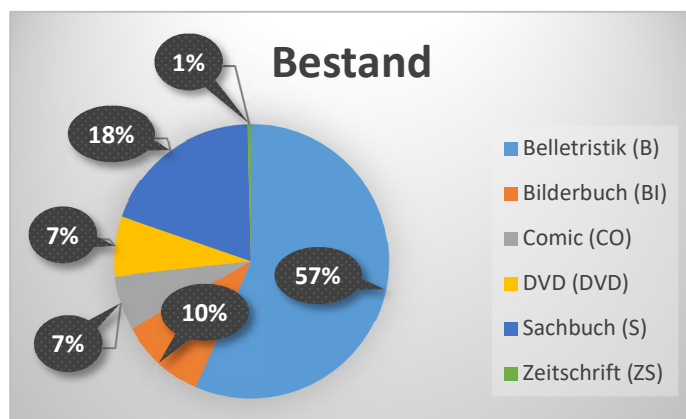
Finanzen: Es werden keine Einschreibe- und Ausleihgebühren erhoben. Mahngebühren sind in der GROBI Benutzungsordnung geregelt. Die detaillierte Rechnung der Bibliothek ist Inhalt der Jahresrechnung der Gemeinde.

Aufsichtsorgan: Schulkommission, Arbeitsgruppe AG-GROBI
Cornelia Keller, Barbara Ming, Susanne Blättler/Perrine Doench, Brigitte Christen, Martina Hügli

Das Bibliotheksreglement, die Benutzungsordnung sowie das Pflichtenheft für die Leitung regeln den Betrieb der GROBI.

Medienbestand Anfang Schuljahr

	Jugend Mittelstufe	Jugend Oberstufe	Kinder	Total
Belletristik	1121	850	1527	3512
Bilderbuch	0	0	635	635
Comic	259	6	138	403
DVD	166	106	164	436
Sachbuch	523	86	594	1203
Zeitschrift	15	11	0	26
Total	2084	1059	3058	6215



100 fremdsprachige Bücher, welche zweimal jährlich bei Bibliomedia Schweiz ausgetauscht werden, sind in diesen Zahlen enthalten. Aktuell beinhaltet das Angebot englische, spanische, portugiesische, italienische und französische Kinder- und Jugendbücher.

Ausleihen nach Medientyp /Altersstufe

	Jugend Mittelstufe	Jugend Oberstufe	Kinder	Total
Belletristik	1339	219	3610	5168
Bilderbuch	0	0	1965	1965
Comic	662	10	996	1668
DVD	116	35	238	389
Sachbuch	375	37	1540	1953
Zeitschrift	30	6	0	36
Total	2'522	307	8'349	11'178